

Presse-Stimmen
2001 - 2008

Ausschnitte

Alain Mieg
créateur de rêves
Lütisbuchweg 2 CH-5600 Lenzburg
art@alainmieg.com Mobile 079 422 88 34
www.alainmieg.com

Aargauer Woche, 22. November 2001

Zwischen Traum und Realität

... Es ist Alain Mieg von jeher wichtig, sich nicht auf das Reale zu konzentrieren, sondern zu abstrahieren und sich in den Landschaften und Horizonten zu verlieren. Das Wesentliche liegt für ihn im Weglassen von störenden Elementen: Landschaften, welche Träume begleiten und diese durch ihre Stille zum Leben bringen. Die Bilder arbeiten mit dem Betrachter. Genügend Distanz und die Muse, sich in den Bildern zu verlieren, eröffnen immer wieder neue Perspektiven. Die Traum- und Seelen-Landschaften beginnen zu leben und verändern sich ...

New York Arts Magazine, June 2002

Alain Mieg – Beyond the horizons

... He will dream, perhaps of no particular place or perhaps of someplace specific like the deserts of North America or the open sea. After having fully escaped to the landscapes of his dream he will awaken – and yet still, in spirit, be away. These are the circumstances under which Mieg paints.

«I found places where I could go, where I could find comfort and security. Someplace out of the real world which too often is too strong for comfort.» Mieg creates then a landscape from meditation for meditation – a mindscape. «The horizon is for me the energetic band that brings the sky, water and earth together. It's my goal to go behind these horizons. Trying to show things that, because we are too close to them, are not visible in nature.»

The more the viewer lets a painting unfold over time the more that which was not visible becomes visible and the closer the viewer gets to understanding the original energy the artist tapped in the work's creation ...

Ferrara, exhibition Magica. Novembre 2002

Rassegna Internazionale d'Arte Contemporanea Ferrara

Alain Mieg

He's one of those artists who completely dedicates them-selves to the pictorial art, as art and life are in an absolute harmony. When we observe the suggestive Alain Mieg's canvas of large dimensions, it's like facing endless horizons that seem reproducing well specific places, landscapes and views but they actually are creations of an oneiric and ec-static journey, during which, the author makes himself feel freely transported with all his senses, in a frame of mind close to the trance state.

The power of the colour in his picture emanate a deeply mystic energy: spread by wide chromatic layers, the colours play very much on shading off and on the tonal variations that dominate the paintings; its result is the creation of separated horizontal bands of colour.

Neue Zürcher Zeitung, 23. Dezember 2002

Räume für Träume

... Wie viele Horizonte kann man malen, ohne sich zu wieder-holen? Der 1964 in Lenzburg geborene und dort arbeitende Alain Mieg malt Horizonte – und nichts als das. Das heisst: Mieg malt das Ungegenständliche gegenständlich. In unzähligen Variationen stellt er Traumräume dar, unbestimmte Zonen zwischen Himmel und Erde, eingetaucht in verschiedenartigstes Licht. Mal ahnt man den Horizont über dem Wasser, mal über einer Wüste oder einer Savanne. Jedenfalls stets aus der Perspektive unbestimmten Territoriums

Alain Miegs Bilder strahlen Harmonie aus und dienen dadurch als willkommene, einfühlsame Projektionsflächen für Emotionen und Träume der Betrachtenden ...

Anzeiger Bezirk Affoltern, 09. September 2005

Bewegte und beseelte Ruhe von Alain Miege

Zur Ausstellung in der Galerie Marlène, Ottenbach
... «Wolkenbilder» oder auch «Horizonte» nennt der Aargauer Künstler seine Malerei. Es sind Erlebnisbilder, die ihre Entsprechung im Inneren des Menschen finden, Bilder, die nicht nur in die Höhe und die Weite greifen, sondern auch in die Tiefe der menschlichen Seele.

... Einerseits sind es Momentaufnahmen einer sich minütlich verändernden Ansicht und andererseits Interpretationen einer ganz persönlichen Einsicht.

... Eigenartigerweise strahlen die Bilder bei aller Bewegung, von der sie beherrscht sind, eine große Ruhe aus. Es ist wohl die Grenzenlosigkeit der Horizonte, die sich erahnen lässt und die von keinerlei Vegetation und schon gar nicht von Menschen gestört oder unterbrochen wird. Dennoch ist es kein Gefühl der Einsamkeit, welches von dieser Malerei ausgeht, vielmehr offenbart sich in ihnen ein Reichtum, welcher der Natur innewohnt und seine Entsprechung im seelischen Erleben findet. Seine Arbeiten zeugen von einer breiten Erlebnis- und Beobachtungsvielfalt und darüber hinaus von einem unermüdlichen Suchen nach dem «Herz aller Dinge» ...

Engadinerpost, 04. March 2006

*Ausstellung im Hotel****Suvretta House St. Moritz
Himmel und Wolken als Orte der Sehnsucht*

... Wo Himmel und Erde sich berühren, wo Fluchtlinien sich im Horizont verlieren, wartet die endlose Weite. Diese Weite, die zugleich auch das Seeleninnere reflektiert ... In seiner ersten Ausstellung im Engadin präsentiert Miege im Hotel Suvretta House jetzt einen Querschnitt aus seinem Werk der letzten vier Jahre. Die ungerahmten Farbflächen nehmen den Blick des Betrachters unmittelbar gefangen, fast magisch wird er ins Bild hineingezogen ...

Aargauer Zeitung, 31. October 2006

*Benefiz Auktion: Ein grosser Batzen für das «Telefon 143»
Himmel und Wolken als Orte der Sehnsucht*

Künstler unterstützen die dargebotene Hand: Die Versteigerung von sechs von den Künstlern gespendeten Bildern setzte den Schlusspunkt unter den Benefiz-Kunstverkauf zugunsten der Dargebotenen Hand. Als Auktionator amtete der Aargauer Stadtrat Carlo Mettauer, welcher die Gebote in gekonnter Manier in die Höhe trieb. Das Tages-Höchstgebot erzielte das Werk «la mer» des Lenzburger Künstlers Alain Miege.

AZ Lenzburg, 09. September 2008

Dem Horizont entgegen in Wolken gleiten

In der Galerie KUKU in Rothrist gastiert ein besonderer Künstler – Traumtänzer, Stimmungseinfänger und Farbvirtuose in einem – der Lenzburger Alain Miege. Sein ganzer Ehrgeiz ist, die Ruhe und die Freiheit, die er in der freien Natur, seinen Träumen und in seinen Bildern findet, anderen Menschen weiterzugeben. Immer wieder übermalt er seine Bilder, schafft so verschiedene Farbschichten, die je nach Lichteinfall anders erscheinen. Mieges Bilder leben! Einige Sujets bleiben einem fremd, bis man merkt, wie man in ein Bild geradezu hineingezogen wird ...die sehenswerte Miege-Ausstellung ist dieses Jahr die einzige in der Schweiz. An den Sonntagen ist der Künstler jeweils in der Galerie um Ihnen von der nach innen gerichteten Malerei, die so intensiv nach aussen wirkt, zu berichten ...

Presse-Stimmen 2001 - 2008 / Ausschnitt

Alain Miege www.alainmiege.com art@alainmiege.com